

Es gab keine aktuellen Mitteilungen der Verwaltung.

Es gab eine aktuelle Anfrage der Politik:

Abg. Tüttenberg bat um Auskunft zu Bauarbeiten an der K20. Dort stehe zwischen Lohmar und Troisdorf ein Schild mit dem Hinweis „Straßenschäden“. Nach seiner Kenntnis sollten die Bauarbeiten in diesem Frühjahr beginnen.

Die Verwaltung Herr Andres, Kreisstraßenbau- antwortet zu Protokoll:

Die Straßenschäden auf der K20 sind bekannt, verursachen jedoch keine Verkehrsgefährdungen. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der Tatsache, dass weitere Bereiche der K20 im selben Streckenabschnitt instandgesetzt werden sollen ist beabsichtigt, die Arbeiten erst im Jahr 2022 auszuführen. Es sind weitergehende Instandsetzungen auch an den Schutzplanken notwendig die Strecke soll für die Arbeiten nur einmal gesperrt werden. Eine frühere Ausführung ist bedingt durch den erweiterten Aufwand und die begrenzten personellen Ressourcen nicht möglich.